

Werkstattseminar 2.2

(Aufbau- und Vertiefungsmodul - Wahlbaustein)



Lehren und Lernen in großen Gruppen

Dozierende sehen für Veranstaltungen mit vielen Studierenden oft kaum einen anderen Ausweg als die Präsentation von Inhalten. Dabei können auch Lehrveranstaltungen für große Studierendengruppen oft weitaus mehr bieten als das Vorlesen von Inhalten. Kleine aktivierende Methoden befördern zum Beispiel das Nachdenken über das Gehörte oder den Austausch von Kenntnissen zum Thema. Manchmal ist es jedoch auch möglich, das Vorlesungskonzept zugunsten eines aktivierenden Lernens aufzugeben. Dies ist oft besser geeignet, um Ihre anspruchsvollen Ziele zu erreichen. Der Workshop bietet einen Überblick über kleine aktivierende Methoden sowie über die Bandbreite grundlegender Konzepte aktivierenden Lernens.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Themen oder Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Perspektiven dieser Methoden und Konzepte zu betrachten. Sie prüfen auf Grundlage der vorgestellten Inhalte, ob die Sie Ihre bisherigen Planungen durch den Einsatz aktivierender Methoden erweitern können und wie sich dies auf die Ziele und Inhalte auswirkt. Darüber hinaus haben Sie Zeit, das Grundkonzept Ihrer Veranstaltung gedanklich auf neue Füße zu stellen und dabei zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen die Auswirkungen auf Ihre Lehre zu beobachten.

Termin: Montag, 23. Januar 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 24. Januar 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dozent: Dr. Ursula Bach

Anmeldeschluss: 09. Januar 2017 (max. 12 Teilnehmer/innen)

Zur Person: **Dr. Ursula Bach** promovierte an der RWTH Aachen University im Themenfeld Kommunikation und Governance in der Forschung. Außerdem leitete sie einige Jahre die Forschungsgruppe Didaktik in den MINT Wissenschaften mit den Schwerpunkten Internationalisierung und Mobilität, virtuelle Lernwelten und Mentoring. Seit 2014 ist sie im DLR PT als Begleitung und Koordinatorin unterschiedlicher Forschungsfelder engagiert. Darüber hinaus begleitet sie als Mitglied von Cominovo Unternehmen sowie öffentliche und soziale Einrichtungen beim strategischen Wandel und bei der Gestaltung eines integrierten Lern- und Wissensmanagements.